

Nationales Lawinenbulletin Nr. 63

für Freitag, 27. Januar 2012

Ausgabezeitpunkt 26.1.2012, 17:00 Uhr

Gleitschneelawinen beachten

Allgemeines

Am Donnerstag war es ganz im Nordosten noch bewölkt, sonst meist sonnig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen bei minus 1 Grad im Norden und minus 5 Grad im Süden. Der Wind blies schwach bis mässig aus Nordwest.

Die Schneedecke ist allgemein günstig aufgebaut und es sind kaum störanfällige Schichten vorhanden. Besonders am Alpenhauptkamm sind an Nordhängen oberhalb von rund 2500 m bodennahe Schichten der Schneedecke schwach verfestigt. Mit der mächtigen Schneedecke bleibt der Boden isoliert und unterhalb von rund 2400 m hält die Aktivität von Gleitschneelawinen an.

Kurzfristige Entwicklung

Am Freitag ist es stark bewölkt und im Norden fallen wenige Zentimeter Schnee. Die Mittagstemperatur auf 2000 m liegt bei minus 4 Grad. Der Wind weht schwach.

Vorhersage der Lawinengefahr für Freitag

Ganzes Gebiet der Schweizer Alpen ohne Sotto Ceneri:

Mässige Gefahr von trockenen Lawinen (Stufe 2)

Am Alpennordhang liegen die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Im Wallis, im nördlichen Tessin, in Nord- und Mittelbünden, im Engadin und im Münstertal liegen sie an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Im mittleren Tessin, im Calanca, im Misox, im Bergell und im Puschlav liegen die Gefahrenstellen vor allem an Steilhängen der Expositionen Südwest über Nord bis Südost oberhalb von rund 2000 m.

Lawinen können vor allem durch grosse Zusatzbelastung ausgelöst werden. Besonders oberflächennahe Tribschneesichten sollten vorsichtig beurteilt werden.

Am Alpennordhang, im Wallis, im nördlichen Tessin, in Nord- und Mittelbünden, im Engadin und im Münstertal besteht eine mässige Gefahr von Gleitschneelawinen. Unterhalb von rund 2400 m sind jederzeit Gleitschneelawinen bis zu mittlerer Grösse möglich. Dies vor allem an steilen Grashängen der Expositionen Ost, Süd und West. Exponierte Teile von Verkehrswegen sind vereinzelt gefährdet.

Vorsicht unterhalb von Gleitschneerissen.

Im mittleren Tessin, im Calanca, im Misox, im Bergell und im Puschlav ist die Gefahr von Gleitschneelawinen gering.

Tendenz für Samstag und Sonntag

Am Wochenende ist es meist bedeckt, kalt und es fällt etwas Schnee. Die Lawinengefahr ändert kaum.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.90/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

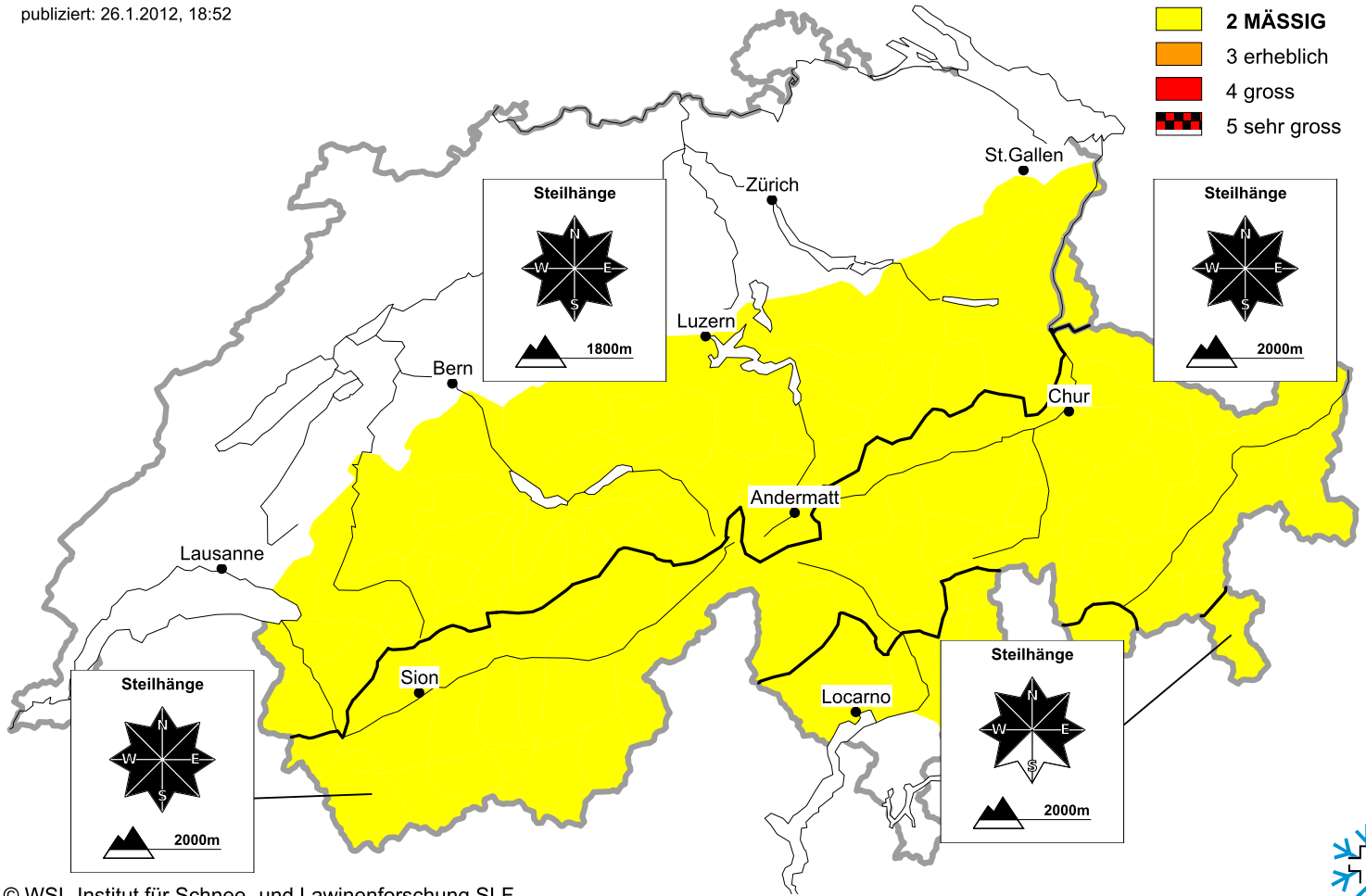
Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Freitag, 27. Januar 2012

publiziert: 26.1.2012, 18:52

- Gefahrenstufe
- 1 gering
 - 2 **MÄSSIG**
 - 3 erheblich
 - 4 gross
 - 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

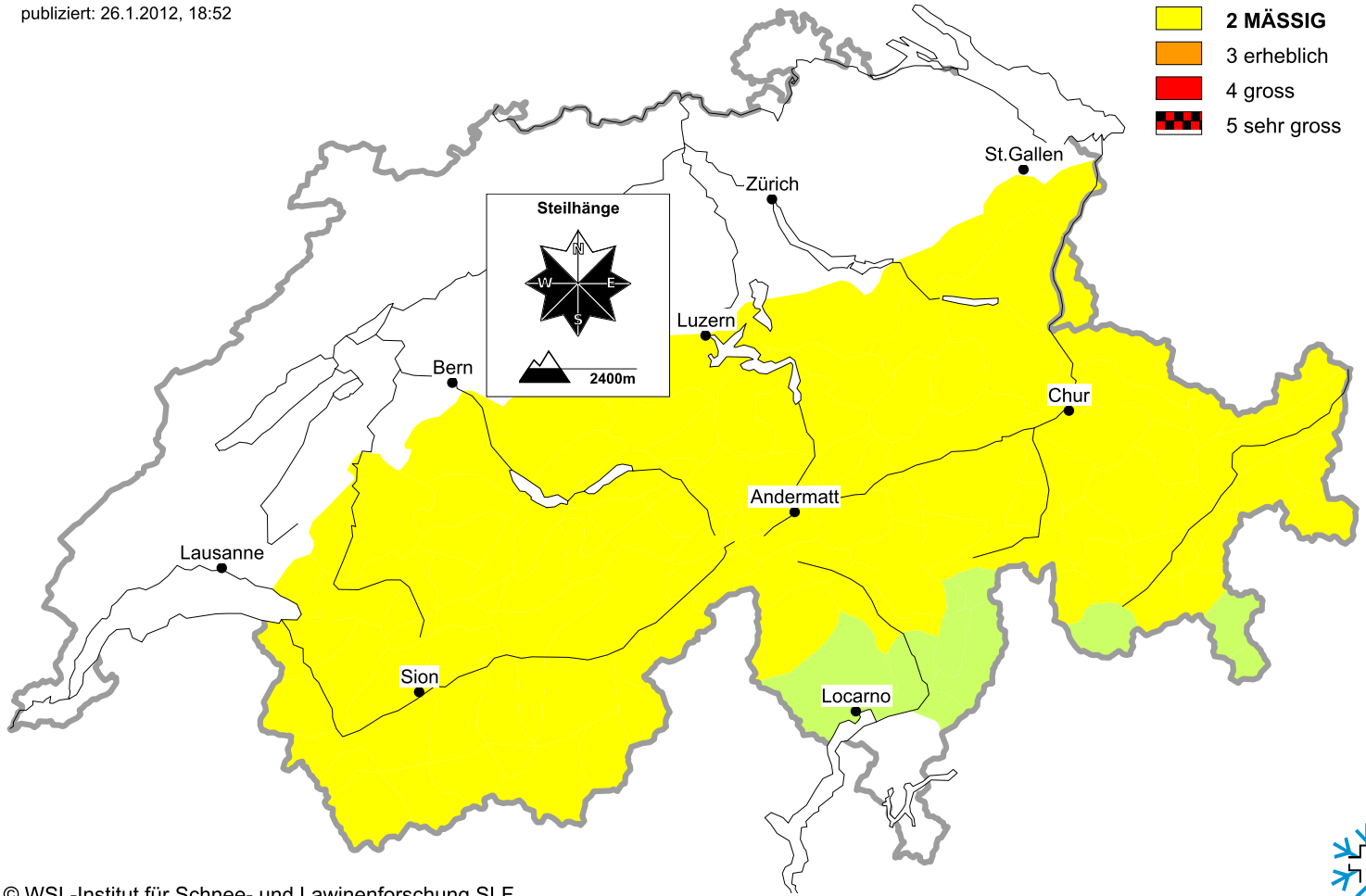


Vorhersage der Gefahr für Gleitschneelawinen

für Freitag, 27. Januar 2012

publiziert: 26.1.2012, 18:52

- Gefahrenstufe
- 1 **GERING**
 - 2 **MÄSSIG**
 - 3 erheblich
 - 4 gross
 - 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

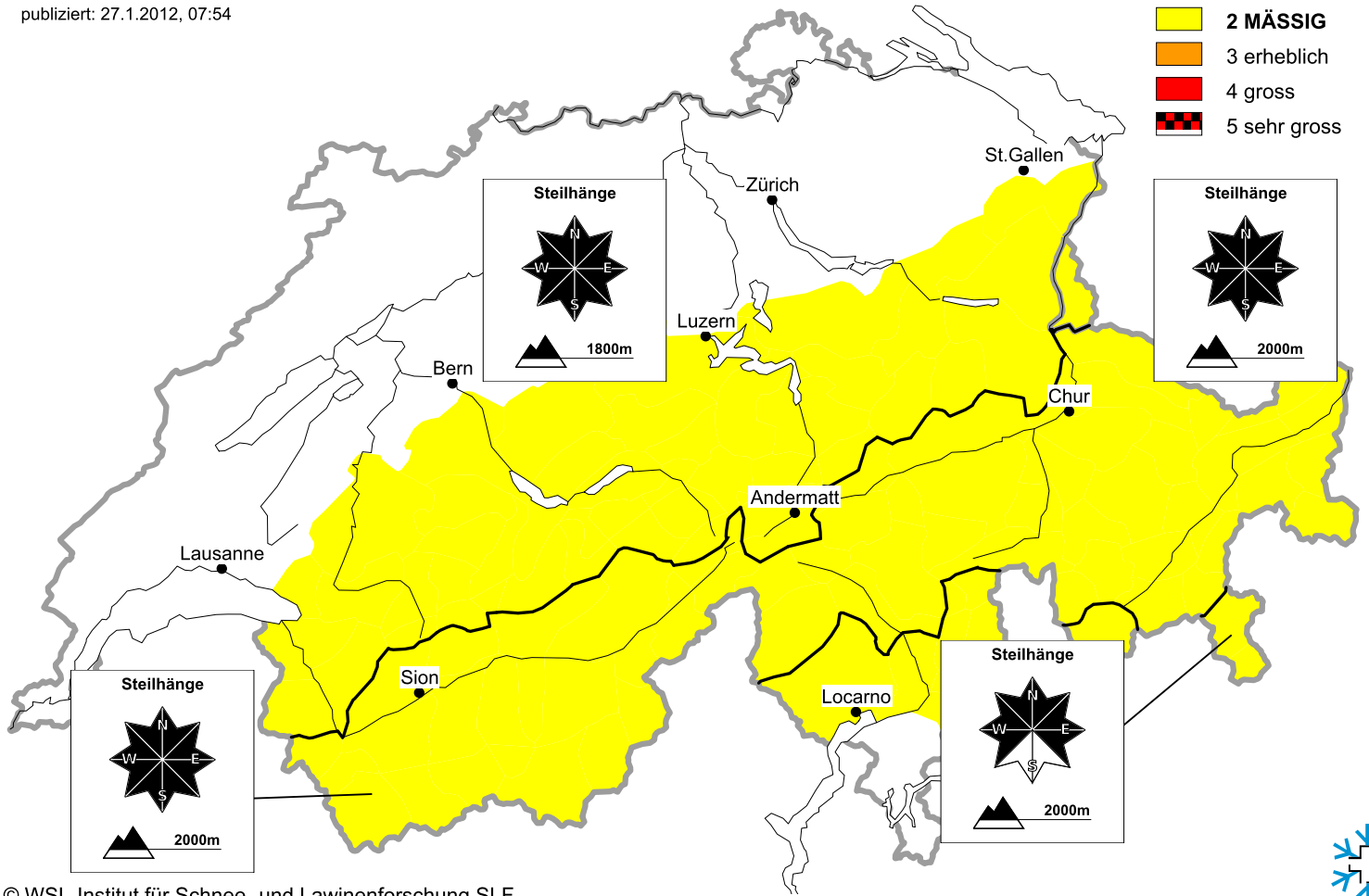


Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Freitag, 27. Januar 2012

publiziert: 27.1.2012, 07:54

- Gefahrenstufe
-  1 gering
 -  2 **MÄSSIG**
 -  3 erheblich
 -  4 gross
 -  5 sehr gross



Vorhersage der Gefahr für Gleitschneelawinen

für Freitag, 27. Januar 2012

publiziert: 27.1.2012, 07:54

- Gefahrenstufe
-  1 **GERING**
 -  2 **MÄSSIG**
 -  3 erheblich
 -  4 gross
 -  5 sehr gross

